

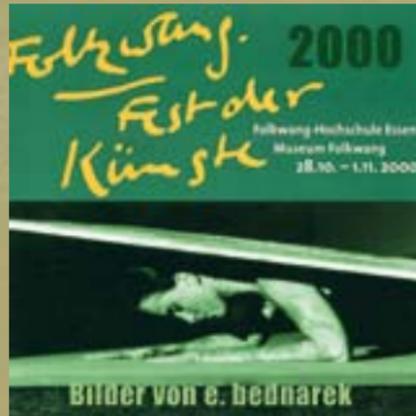
PROJEKTZKE

Zusammen Kunst Erleben

Ein soziokulturelles Projekt

Zwei Kunstgalerien, zwei Malschulen und ein projektbezogenes Zechentheater

Seit 2000 auf der Zeche Königin Elisabeth, Schacht Emil in Essen-Frillendorf



PROJEKT ZKE ZIELE

Die Ziele des Projektes ZKE sind einerseits die Erschaffung einer Bühne, auf welcher ein Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Künstlern und kulturinteressierten Menschen stattfindet, andererseits die Förderung der Kreativität von Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen durch handwerkliche und geistige Beschäftigung mit Kunst im Rahmen der Tätigkeit von zwei Malschulen.

Die Basis für die Kulturaktivitäten des Projektes ZKE bilden zwei Kunstgalerien auf der Zeche Königin Elisabeth. Sie wurden unserem Projekt von der Familie Weidenbach als Eigentümer des Kulturdenkmals Zeche Königin Elisabeth, Schacht Emil (1911 gebaut und bis 1962 in Betrieb) zur Verfügung gestellt.

Neben den Kunstgalerien und Malschulen gehört ein projektorientiertes Zechentheater zum Projekt ZKE.

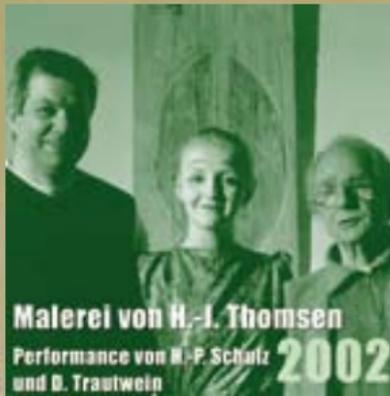
Das Projekt ZKE wirkt als soziokulturelles Projekt sowohl auf den Essener Stadtteil Frillendorf mit seinen 7000 Einwohnern als auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Das Projekt ZKE ist kein vorübergehendes kulturelles Event, sondern ein Modell für eine im Stadtteileben verankerte Kulturstätte, die vorwiegend aus eigener Kraft Kultur schafft und belebt.



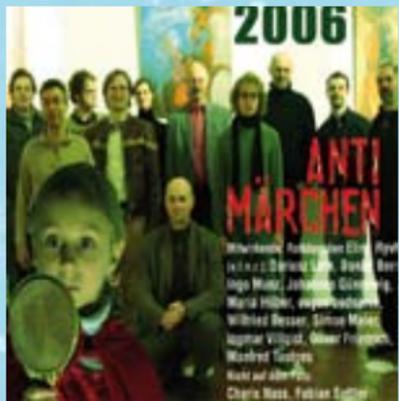
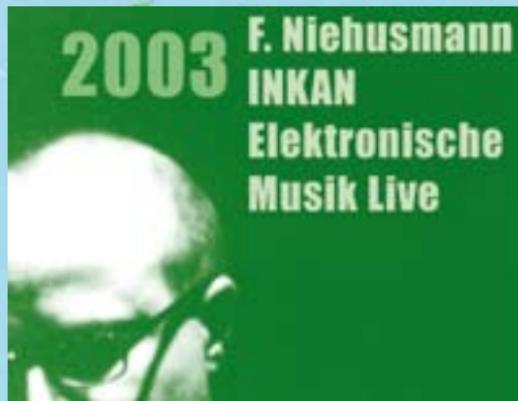
Das Hauptziel der Kulturtätigkeit der Kunstgalerie ist die Präsentation der Künstler, die vorwiegend aus Essen stammen. Seit der Projektgründung fanden in den beiden Kunstgalerien ZKE zahlreiche Ausstellungen statt. Dazu kamen Konzerte, Performances, Lesungen und eine Theateraufführung. Viele externe Ausstellungen ergänzen das Programm. Mit unseren Kunstpräsentationen bemühen wir uns, verschiedenen Kunstrichtungen, Künstlergenerationen aber auch unterschiedlichen Kunstmedien eine Bühne zu bieten. Die Aktivitäten der Kunstgalerien sind nicht gewinnorientiert. Die Kunstgalerien des Projektes ZKE sind Non-Profit Galerien. Ihre kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Ziele werden durch die Malkurse in den beiden Malschulen und Spenden gesichert.

Die Kunstgalerie ZKE ist die einzige ihrer Art in Essen, in der neben den professionellen Künstlern auch schöpferisch tätige Menschen als Quereinsteiger, Autodidakten oder Amateurlünstler die Kunstszene betreten.



Ein weiteres Ziel im Rahmen der Kulturtätigkeit des Projektes ZKE auf der Zeche Königin Elisabeth ist die Schaffung einer Bühne, auf der sich Künstler, Schauspieler, Tänzer, Musiker und Literaten präsentieren können.

Unter verschiedenen Veranstaltungen bringen wir unter dem Motto KUNST TRIFFT KUNST Künstler unterschiedlichster Sparten zusammen. So trifft Malerei auf Operngesang oder Tanztheater, Theater auf Zeichenkunst und Bildhauerei, oder es treffen sogar Kunst, Musik und Literatur in einem Projekt von insgesamt 15 Menschen zusammen.



Zu meiner Arbeitsweise:
Ich bin überzeugt davon, dass jeder Mensch Malen und Zeichnen lernen kann. Jeder meiner Schüler befindet sich in seinem ganz individuellen Stadium seiner kreativen Entwicklung und ist dabei, eigene Wege zu finden, um sich auszudrücken. Dabei wird er von mir angeleitet, Techniken auszuprobieren und Erfahrungen damit zu sammeln. Eigene Ideen werden unterstützt, aufgegriffen und mit meiner Hilfe umgesetzt. Die kleinen Gruppen ermöglichen es, dass jeder Schüler individuell gefördert wird. Das Ergebnis ist eine große Vielfalt künstlerischen Ausdrucks, individueller Auseinandersetzungen mit Material und Inhalt. Zu sehen ist dieses bei der Jahr für Jahr in der Kunstgalerie der Zeche Königin Elisabeth stattfindenden Schülersausstellung. Mit meinen Lehrmaßnahmen ermögliche ich den Menschen, die aufgrund verschiedener Lebensumstände nicht die Möglichkeit haben, Kunst zu studieren und die aus verschiedensten Gründen sich, wenn auch sehr intensiv, doch nur in ihrer Freizeit mit Kunst beschäftigen können, Mal-Kenntnisse und eine sie bestätigende Auszeichnung zu erwerben. Inspiriert durch historische Beispiele und Jahrhunderte alte Formen der Malerausbildung biete ich diesen Schülern die Gelegenheit, eine **Meisterschüler-Urkunde** zu erwerben.



MALSCHULE ZKE

Eugen Bednarek Für Erwachsene

und Jugendliche ab 13 Jahren



Seit 2000

auf der

Zeche Königin Elisabeth,

Schacht Emil

Elisabethstr. 31-39

45139 Essen-Frillendorf

www.projekt-zke.de

bedart@t-online.de

www.bedart.de

☎ 02 01 / 78 08 58

Programm

Lineares Zeichnen · Formen- und Strukturlehre · Farbenlehre ·
Perspektivlehre · Kompositionslehre (Stilleben, Landschaft, Figuren) ·
Porträtieren · Landschaften zeichnen und malen ·
Behandlung vieler Mal- und Zeichentechniken
wie Bleistift, Kohle, Öl, Pastell usw. ·
Abstrakte Malerei · Aktseminare · Mappenvorbereitung ·

Der Einstieg in die laufenden Kurse ist jeder Zeit möglich.

Probestunden

Um Ihnen einen Einblick in meine Arbeitsweise zu ermöglichen,
biete ich eine kostenlose und unverbindliche Teilnahme
an 1 x 2 Probestunden an.

Unterrichtszeiten

MO	17.00 - 19.00 Uhr
DI	17.00 - 19.00 Uhr
MI	16.00 - 18.00 Uhr oder 18.30 - 20.30 Uhr
DO	15.00 - 17.00 Uhr oder 17.30 - 19.30 Uhr
FR	15.00 - 17.00 Uhr oder 17.30 - 19.30 Uhr

Die Kurse finden in kleinen Gruppen von maximal 10 Kindern statt.

Termine:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag
I Gruppe: 14.30 - 16.30 Uhr
II Gruppe: 17.00 - 19.00 Uhr

Kurse in den Ferien:

Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Um Ihnen einen Einblick in meine Arbeitsweise zu geben, biete ich die Möglichkeit an, kostenlos und unverbindlich an 1 x 2 Probestunden teilzunehmen.



Telefonische
oder schriftliche Anmeldung:
Wanda Korfanty-Bednarek

☎ 02 01 / 78 08 58

Email:
wandakorfanty@gmx.de

Malen, Zeichnen, Gestalten für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren



Kleine Malschule ZKE
Zeche Königin Elisabeth, Schacht Emil
Elisabethstr. 31-39
45139 Essen-Frillendorf
www.kleinemalschule-zke.de
www.projekt-zke.de



PROJEKT ZKE ARBEIT MIT KINDERN

Die Kreativität und Vielfalt der kleinen Künstler wurde schon bei zahlreichen Kinderkunstwettbewerben geehrt. Aber nicht die Preise sind wichtig. Wichtig ist die gemeinsame, konsequente Arbeit, um den Kindern neue Wege, Materialien und Techniken zu zeigen, die ihnen in ihrer gestalterischen Entwicklung hilfreich sein können.

Dabei geht es uns nicht nur und unbedingt darum, aus jedem Kind einen Künstler zu machen.

Es geht uns eher darum, den Kindern mittels Kreativität, handwerklicher Betätigung und intellektueller Auseinandersetzung bei ihrer Suche nach dem Sinn des Lebens behilflich zu sein. Auch wenn man es nicht glauben mag, diese Suche beginnt schon mit sechs oder sieben Jahren.



Der Unterricht und die Projekte Eugen Bednareks bieten den Jugendlichen der Malschule ZKE die Gelegenheit, ihre Kreativität auszuleben und ihre handwerklichen Fähigkeiten zu verfeinern. Anerkennung für ihren Ideenreichtum, ihren Fleiß und ihre Lernbegeisterung fanden die jugendlichen Schüler bei der renommierten Essener Jugendkunstausstellung auf der Zeche Zollverein.

2006 gab es sechs Nominierte - Sebastian Tiede wurde mit dem Hauptpreis geehrt; 2008 gab es sieben, 2010 bei der 1. Europäischen Jugendkunstausstellung zwei und 2012 bei der 2. Europäischen Jugendkunstausstellung siebzehn (!) Nominierte.

Viele der ehemaligen jugendlichen Schüler der Malschule ZKE haben als Fortsetzung ihrer künstlerischen Ausbildung ein Studium an einer Kunsthochschule oder Kunstakademie begonnen, und einige davon haben sie schon sogar als freischaffende Künstler oder Designer beendet.

Sehr oft finden ihre Debüt-Ausstellungen in den Räumlichkeiten der Kunstgalerien des Projektes ZKE auf der Zeche Königin Elisabeth statt.

PROJEKT ZKE
ARBEIT MIT JUGENDLICHEN



In Kooperation mit der Folkwang Hochschule Essen im Rahmen des Festivals FOLKWANG - FEST DER KÜNSTE fand 2000 unter dem Titel KUNST TRIFFT KUNST ein spannungsreiches Zusammentreffen zweier Kunstgattungen statt.

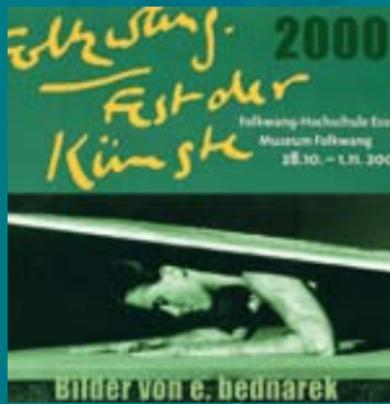
In der Kooperation zwischen dem Zechentheater und KATAKOMBENTHEATER im Girardet Haus sind mehrere Produktionen in unterschiedlichen Sparten (Chorgesang, Literatur, Musik, Theater, Film) entstanden wie z.B. UWE FRIEDRICHSEN liest Kurt Tucholsky (2005); das Theaterstück - OSKAR UND RUTH von Ingmar Villqist, deutsche Erstaufführung (2006); der Film HELMÜTCHEN von Ingmar Villqist, deutsche Erstausrahlung (2007).

Seit 2007 arbeiten das Katakombentheater und die Kunstgalerien des Projektes ZKE zusammen. Gemeinsam wurde eine neue Galerie im Foyer des Katakombentheaters eröffnet, wo die Werke von professionellen Künstlern und Amateuren aus dem Umkreis des Projektes ZKE präsentiert werden.

2010 wurde in Essen-Rüttenscheid die Künstlergalerie **dieserArt** eröffnet.

Unter der künstlerischen Leitung von Eugen Bednarek ermöglichen hier fünf seiner Schüler dem kunstinteressierten Publikum einen Einblick in den Entstehungsprozess ihrer Arbeiten und bieten zugleich anspruchsvolle, einzigartige und niveauvolle Kunst zu erschwinglichen Preisen an.

www.dieserArt.de
dieserArt
KÜNSTLERGALERIE



katakomben
theater im girardet haus

„Hier ein Stuhl, da ein Stuhl
und wir immer dazwischen“
Kurt Tucholsky

Uwe Friedrichsen
liest Kurt Tucholsky



WANDA KORFANTY-BEDNAREK

Die freischaffende Künstlerin,
Fotografin und Webdesignerin
leitet die Kleine Malschule
als Mitgestalterin des Projektes ZKE.
Als Künstlerin präsentierte sie ihre Arbeiten
in mehreren Einzelausstellungen
und nahm an mehreren Einzel- und
Gruppenausstellungen im In- und Ausland teil,
z.B: COMPUTER ART BIENALE- Rzeszow, Polen, 2006;
„Spuren des Feuers“-
im Westfälischen Industriemuseum Henrichshütte –
Historischer Teil Gebläsehalle, 2008.

GRÜNDER UND LEITER DES PROJEKTES ZKE

EUGEN BEDNAREK

Ist in Königshütte (OS) geboren.
Zwischen 1980 und 1985
studierte er an der Kunstakademie Krakau
(Abschluß: Diplom Graphik-Designer mit Auszeichnung).
1985 erhielt er ein Stipendium vom Kulturminister Polens.
Seit 1985 arbeitet er als freischaffender Kunstmaler,
Bühnenbildner, Illustrator, Plakatkünstler, Fotograf,
Kunsterzieher und Entwickler von Kunstprojekten.
Er ist der Ideengeber und Leiter des soziokulturellen
Projektes ZKE (Zusammen Kunst Erleben) und seit vielen
Jahren ein Kooperationspartner der Stadt Essen.
Eugen Bednarek war Teilnehmer von zahlreichen
Einzel- und Gruppenausstellungen und wirkte bei
verschiedenen Theater-, Film- und Kunstprojekten mit.
Seine Plakate sind in vielen internationalen Sammlungen
vertreten, z.B. im Poster Museum in Lahti (Finnland),
im Museum of Modern Art Toyama (Japan),
im Plakat Museum in Warschau (Polen)
und im Musée de la publicité in Paris (Frankreich).
www.bedart.de

Unterstützer:

Das Projekt ZKE wird projektbezogen mit Zuschüssen des Kulturbüros und der Bezirksvertretung der Stadt Essen gefördert.

Ohne Hilfe vieler Sympathisanten des Projektes ZKE wäre sein langjähriges Bestehen nicht möglich gewesen. Eine vollständige Namensliste würde den Rahmen dieses kleinen Flyers sprengen. All denen, die sich hier angesprochen fühlen, gebührt unser Dank.

Familie Weidenbach



PROJEKTZKE

Zusammen Kunst Erleben



**AUF DER
ZECHEN KÖNIGIN ELISABETH,
SCHACHT EMIL**